

**Grundlagen Photovoltaik für Nicht-Elektrofachkräfte** Der Markt nach PV-Anlagen wird neben der derzeitigen energiepolitischen Ausrichtung auch hinsichtlich der Klimaerwärmung unumgänglich wachsen. Zudem wird die Photovoltaik-Technik preiswerter und erhält hohe ökologische Akzeptanz unter den Hausbesitzern. Um den Endkunden kompetent beraten zu können bedarf es grundlegender PV-Systemkenntnisse und eine Einschätzung über die Projektumsetzung.

## Kursziel

Sie erschließen sich neue Marktpotenziale durch kompetente Kundenberatung und erhalten einen Überblick über die Grundlagen der PV-Anlagentechnik.

## Kursinhalte

- Grundlagen Photovoltaik, Funktionsweise, von der Zelle zum Modul zur PV-Anlage, Modul-Technologien, Modul-Kennwerte
- Komponenten der Photovoltaik
  - ◆ Montagekomponenten
  - ◆ Wechselrichter und deren Funktionsweisen
  - ◆ PV Anlagen im Inselbetrieb und PV Anlagen im Wechselstrombetrieb
  - ◆ Einstrahlung / Verschattung, Anlage und Komponenten richtig dimensionieren, Hinweise zu Simulationsprogramme
- rechtliche Kernthemen
  - ◆ wie weit darf eine Nicht-Elektrofachkraft PV Anlagen montieren?
  - ◆ wann spricht man von einer elektrischen Anlage?
  - ◆ welchen Eintrag braucht ein Betrieb, der PV-Anlagen errichten möchte bei der Handwerkskammer?
  - ◆ wer nimmt die elektrische Anlage ab? Bzw. darf ein Nicht-Elektrofachbetrieb eine PV Anlage inbetriebnehmen?
  - ◆ Kooperationsmöglichkeiten mit dem eingetragenen Elektrofachbetrieb
- Exkurs zur DIN VDE 0100/712, Errichten von Niederspannungsanlagen
  - ◆ Teil 7-712: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Photovoltaik-(PV)-Stromversorgungssysteme

## Zielgruppe

Dachdecker, Zimmerfachleute, SHK-Anlagenmechaniker (Facharbeiter/Geselle/Meister)

## Voraussetzung:

Dachdecker, Zimmerfachleute, SHK-Anlagenmechaniker (Facharbeiter/Geselle/Meister)

## Abschluss:

Sie erhalten ein sez-Zertifikat.

## Hinweise:

**Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.**

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!

Kofinanziert vom Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus  
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Kontaktperson:****Fritz Staudacher**

info@etz-stuttgart.de

**Datum:**

02.07.2024 - 02.07.2024

**Unterrichtseinheiten:**

8 UE

**Mindestteilnehmerzahl:**

4

**Teilnehmer (max):**

12

**Kursgebühr:**

369 €

**Anmerkungen:****Zeiten:**

8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

**Veranstaltungsort:**etz Stuttgart

Krefelder Straße 12

70376 Stuttgart

Telefon: 0711 955916-0

Fax: 0711 955916-55

info@etz-stuttgart.de